

Eigenerklärung zur Eignung und Eignungskriterien

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen)

Bitte Zutreffendes ausfüllen bzw. ankreuzen.

Maßnahmennummer: 15201 E 0001

Vergabenummer: 24 D 0142

Maßnahmenbezeichnung: Landestheater Coburg - Generalsanierung und Erweiterung

Leistung: Fachplanung TGA - Planung HLS, Küche und Löschtechnik

- ¹ Bieter
¹ Mitglied der Bietergemeinschaft
¹ Unterauftragnehmer
¹ anderes Unternehmen

_____ (Name, Anschrift und ggf. Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Es gelten die Bewerbungsbedingungen (BWB) für die Vergabe von freiberuflichen Dienstleistungen III.118 des VHF Bayern.

Alternativ zu dieser Eigenerklärung ist die Abgabe einer entsprechend ausgefüllten Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) zulässig.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt und nicht die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, um die Eignungskriterien zu erfüllen, muss nur eine Eigenerklärung mit ggf. geforderten Anlagen abgeben.

Ein Unternehmen, das in eigenem Namen an einem Vergabeverfahren teilnimmt, aber die Kapazitäten eines oder mehrerer anderer Unternehmen in Anspruch nimmt, muss seine eigene Eigenerklärung zusammen mit jeweils einer separaten Eigenerklärung für jedes einzelne der in Anspruch genommenen Unternehmen an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln.

Dies gilt insbesondere für technische Fachkräfte oder technische Stellen, die nicht unmittelbar dem Unternehmen angehören, deren Kapazitäten das Unternehmen in Anspruch nehmen möchte, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.

Wenn Gruppen von Unternehmen gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen (Bietergemeinschaft), ist für jedes beteiligte Unternehmen eine separate Eigenerklärung mit den verlangten Informationen vorzulegen. Das vertretungsberechtigte Mitglied der Bietergemeinschaft lädt seine Eigenerklärung mit den geforderten Unterlagen hoch und legt die Eigenerklärungen und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bietergemeinschaft (als Eigenerklärungen) als Anlage bei.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

I. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1. Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht

- II. gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder
- III. gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder
- IV. gem. § 19 Mindestlohngesetz oder
- V. gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

2. Angaben über Selbstreinigung

¹ Mein/Unser Unternehmen hat eine erfolgreiche Selbstreinigung durchgeführt. Die Bestätigung(en) werde(n) ich/wir auf Verlangen vorlegen.

II. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

1. Erbringung der Dienstleistung durch einen besonderen Berufsstand (Mindestanforderung)

Befähigung zur Berufsausübung, Anforderungen:

Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung:
Dipl. – Ing., Bachelor, Master oder vergleichbarer Abschluss in Versorgungstechnik/Gebäudetechnik oder vergleichbar)

~~des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurokammer Bau)~~

~~Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO~~

Ich/Wir erfülle(n) die Voraussetzungen des geforderten besonderen Berufsstands.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir zur Bestätigung meiner/unsere Erklärung auf gesondertes Verlangen innerhalb der gesetzten Frist vorlegen:

~~Nachweis über Eintragung in das Berufsregister bzw. nach Art. 2 Bau KaG, sowohl für den Bieter, als auch für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft bzw. für jeden anderen Unternehmer, deren Kapazität sich bedient wird.~~

Folgender Nachweis wird verlangt: Studiennachweis

Die Angaben zu dem Berufsstand sind abweichend von o.g. Anforderung **mit dem Angebot** abzugeben.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

III. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Angaben zur Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Mindestanforderung)

Ich/Wir habe(n) eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für		
Personenschäden in Höhe von:	<input type="checkbox"/>	_____
	<input checked="" type="checkbox"/>	Wie in beiliegendem Vertrag angegeben
für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von:	<input type="checkbox"/>	_____
	<input checked="" type="checkbox"/>	wie in beiliegendem Vertrag angegeben
bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. <i>In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.</i> Die Deckung ist über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt zu erhalten.		
Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist den erforderlichen Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung oder eine Erklärung des Versicherungsunternehmens, mit der diese den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert, vorlegen.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Angaben zur Versicherung ist abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot abzugeben.		

2. Angaben zum Umsatz des Unternehmens (Mindestanforderung)

Der durchschnittlich geforderte spezifische Jahresumsatz (netto) im / in den letzten 3 Jahr/en (2021-2023) im / in den Tätigkeitsbereich/en beträgt mindestens:	400.000 €	400.000€	400.000 €	
Der spezifische Umsatz (netto) meines/unsere Unternehmens betrug im / in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren , soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen:	Jahr	2021	2022	2023
	1	1€	1€	1€
	1	1€	1€	1€
	1	1€	1€	1€
Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist zum Nachweis entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.				

3. Angaben zu vorhandenen Mitarbeitern (Mindestanforderung)

Die geforderte durchschnittlich Beschäftigtenzahl beträgt mindestens:	7 Mitarbeiter	
Die durchschnittlich Beschäftigtenzahl meines/unsere Unternehmens betrug in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren:	2021 ¹	1 Mitarbeiter
	2022 ¹	1 Mitarbeiter
	2023 ¹	1 Mitarbeiter
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, gebe(n) ich/wir die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal an.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> abzugeben.		

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

IV. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angaben zu bereits erbrachten Leistungen (Mindestanforderung)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten **3 Geschäftsjahren** vergleichbare Leistungen ausgeführt habe(n).
Zur Sicherstellung des Wettbewerbs gem. §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV werden auch Referenzen berücksichtigt, die in den letzten 5 Jahren (2019 bis 2023) erbracht wurden.

Hinweis: Es ist auch möglich, mit einer Referenz mehrere geforderte Referenzen abzudecken.

Somit können 1 bis 4 Referenzen eingereicht werden. Es müssen dann dennoch alle 4 Referenzblätter ausgefüllt & eingereicht werden (III.110.a-TGA)

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde(n) ich/wir eine Auflistung von **4 Referenzen** mit geforderten Angaben (**Formblatt III.110.a-TGA**) über erbrachte Leistungen oder Projekte innerhalb des oben genannten Zeitraums, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, vorlegen.

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie folgende **Mindestanforderungen** erfüllt:

Referenz 1: Großprojekt

	Name des Projekts	
	Ort des Projekts	
a)	Leistungsbild / Art der Leistung	<input checked="" type="checkbox"/> Fachplanung Technische Ausrüstung (Kostengruppen: 410,420,430 und 480)
b)	Honorarzone	Anlagengruppe 1: HZ II Anlagengruppe 2: HZ II Anlagengruppe 3: HZ II Anlagengruppe 8: HZ II
c)	Art des Projektes	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau / Erweiterung
d)	Erbrachte Leistungsphasen	Lph.: 2, 3, 5, 6, 7 und 8
e)	Auftragswert / Honorar in € (netto)	1.500.000 €
f)	Gesamtbaukosten in € (netto); hier KG 200-600	40.000.000 €
g)	Fertigstellung der Leistung	Lph. 8 muss zwischen 01/2019 und 12/2024 abgeschlossen sein
h)	Auftraggeber / Empfänger	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber Ansprechpartner Name: Telefonnummer: E-Mail:
	Zeitraum des Projektes / der Referenz	Beginn (Monat/Jahr): 01/2019 Ende (Monat/Jahr): 12/2024 Beginn Lph.2 Beginn Lph.8: <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

	Vertragsverhältnis	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter ARGE Partner <input type="checkbox"/> ARGE-Partner nicht bevollmächtigt <input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer keine Angaben <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – h) sind mit der Referenz 1 (Großprojekt) nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.	

Referenz 2: Lüftungsanlage (KG 430) für Versammlungsstätten

	Name des Projekts	
	Ort des Projekts	
a)	Leistungsbild / Art der Leistung	<input checked="" type="checkbox"/> Fachplanung Technische Ausrüstung für Versammlungsstätte i. S. d. VStättV (Kostengruppe: 430)
b)	Honorarzone	Anlagengruppe 3: HZ III
c)	Erbrachte Leistungsphasen	Lph.2, 3, 5, 6, 7 und 8
d)	Auftragswert / Honorar in € (netto); hier KG 430	500.000 €
e)	Fertigstellung der Leistung	Lph.8 muss zwischen 01/2019 und 12/2024 abgeschlossen sein
	Zeitraum des Projektes / der Referenz	Beginn (Monat/Jahr): 01/2019 Ende (Monat/Jahr): 12/2024 Beginn Lph.2 Beginn Lph.8: <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Gesamtbaukosten in € (netto); hier KG 200-600	<i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Art des Projektes	<input type="checkbox"/> Neubau / Erweiterung <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Auftraggeber / Empfänger	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber Ansprechpartner Name: Telefonnummer: E-Mail: <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Vertragsverhältnis	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter ARGE Partner <input type="checkbox"/> ARGE-Partner nicht bevollmächtigt <input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer keine Angaben <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

III.106.1

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

24 D 0142

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – e) sind mit der Referenz 2 (Lüftungsanlage (KG 430) für Versammlungsstätten) nachzuweisen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.

Referenz 3: Küche / KG 470

	Name des Projekts	
	Ort des Projekts	
a)	Leistungsbild / Art der Leistung	<input checked="" type="checkbox"/> Fachplanung Technische Ausrüstung Küchenplanung für Vollküche mit 50 Verpflegungsteilnehmern
b)	Honorarzone	Anlagengruppe 7: HZ II
c)	Erbrachte Leistungsphasen	Lph.2, 3, 5, 6, 7 und 8
d)	Auftragswert / Honorar in € (netto); hier KG 470	150.000 €
e)	Fertigstellung der Leistung	Lph.8 muss zwischen 01/2019 und 12/2024 abgeschlossen sein
	Zeitraum des Projektes / der Referenz	Beginn (Monat/Jahr): 01/2019 Ende (Monat/Jahr): 12/2024 Beginn Lph.2 Beginn Lph.8: <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Gesamtbaukosten in € (netto); hier KG 200-600	<i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Art des Projektes	<input type="checkbox"/> Neubau / Erweiterung <input type="checkbox"/> Umbau / Instandsetzung/ Ausbau <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Auftraggeber / Empfänger	<input type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber Ansprechpartner Name: Telefonnummer: E-Mail: <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Vertragsverhältnis	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter ARGE Partner <input type="checkbox"/> ARGE-Partner nicht bevollmächtigt <input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer keine Angaben <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – e) sind mit der Referenz 3 (Küche /KG 470) nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.	

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

Referenz 4: Denkmalschutz		
	Name des Projekts	
	Ort des Projekts	
a)	Leistungsbild / Art der Leistung	<input checked="" type="checkbox"/> Fachplanung Technische Ausrüstung Kostengruppen 410, 420 und / oder 430
b)	Honorarzone	Anlagengruppe 1: HZ II Anlagengruppe 2: HZ II Anlagengruppe 3: HZ II
c)	Erbrachte Leistungsphasen	Lph.2, 3, 5, 6, 7 und 8
d)	Auftragswert / Honorar in € (netto); hier für alle unter a) genannten KG in Summe	500.000 €
e)	Fertigstellung der Leistung	Lph.8 muss zwischen 01/2019 und 12/2024 abgeschlossen sein
f)	Gesamtbaukosten in € (netto); hier KG 200-600	5.000.000 €
g)	Art des Projektes	<input checked="" type="checkbox"/> Umbau / Instandsetzung/ Ausbau
h)	Besonderheit	<input checked="" type="checkbox"/> Planen und Bauen im denkmalpflegerischen Bereich Denkmal, Baudenkmal oder Kulturdenkmal --> z.B. Eintragung in die Liste der Baudenkmäler (Bayern) oder vergleichbar (z. B. Haager Konvention etc.)
i)	Auftraggeber / Empfänger	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlicher Auftraggeber Ansprechpartner Name: Telefonnummer: E-Mail:
	Zeitraum des Projektes / der Referenz	Beginn (Monat/Jahr): 01/2019 Ende (Monat/Jahr): 12/2024 Beginn Lph.2 Beginn Lph.8: <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
	Vertragsverhältnis	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer <input type="checkbox"/> Bevollmächtigter ARGE Partner <input type="checkbox"/> ARGE-Partner nicht bevollmächtigt <input type="checkbox"/> Unterauftragnehmer keine Angaben <i>Hier nur Angabe, dies ist kein Mindestkriterium</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Mindestanforderung/en Nr. a) – i) sind mit der Referenz 4 (Denkmalschutz) nachzuweisen.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Die Referenzen sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.	

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

2. Angaben zu Mitarbeitern am Projekt (Mindestanforderung)

Die geforderte Berufserfahrung des eingesetzten Fachpersonals muss mindestens betragen:		Angabe des Auftragnehmers:
Projektleiter	5 Jahre	¹ Jahre
Stellvertretender Projektleiter	5 Jahre	¹ Jahre
Bauleiter	3 Jahre	¹ Jahre
_____	_____ Jahre	_____ ⁴ Jahre
_____	_____ Jahre	_____ ⁴ Jahre
Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.		
Auf Verlangen der Vergabestelle füge(n) ich/wir für die für das Projekt vorgesehenen Arbeitskräfte den Nachweis der Befähigung bei. Hierfür lege ich jeweils eine Referenzliste, einen Befähigungsnachweis, den Nachweis über die berufliche Qualifikation sowie über die Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung, eine Erklärung über die Stellung im Unternehmen, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit sowie den geplanten Aufgabenbereich für den Auftrag vor.		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Angaben zu den Mitarbeitern sind abweichend von o.g. Anforderung <u>mit dem Angebot</u> abzugeben		

3. Angaben zur Ausstattung meines / unseres Unternehmens

Ich/wir erkläre(n), dass die für die Ausführung der Leistung notwendige Ausstattung, Geräte, technische Ausrüstung, inkl. verwendete Hardware und Software zur Verfügung stehen. Besondere Ausstattungen sind insbesondere _____
Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle wird eine Auflistung der vorhandenen technischen Ausrüstung über die das Unternehmen verfügt, vorgelegt.

4. Angaben zur wirtschaftlich-finanziellen oder/und technisch-beruflichen Eignungsleihe und zu Unterauftragnehmern

<input type="checkbox"/> ¹	Ich/Wir werde(n) mich/uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen.
<input type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden.
	Die Verpflichtungserklärung/en dieses/r Unternehmen, dass diesem/n die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen und die Erklärung zur gemeinsamen Haftung bei Inanspruchnahme einer wirtschaftlichen und finanziellen Eignungsleihe, werde(n) ich/wir auf gesonderte Aufforderung hin vorlegen (FB III.8).

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

III.106.1

(Eigenerklärung zur Eignung - offenes Verfahren)

24 D 0142

<input type="checkbox"/> ¹	Ich/Wir werde(n) Teile des Auftrags unter Umständen als Unteraufträge weiter vergeben.	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorgelegt werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ein Verzeichnis (FB III.7) der anderen Unternehmen mit den zugehörigen Teilleistungen muss dem Angebot beigelegt werden, soweit diese bekannt sind. Vor Zuschlagserteilung sind sie auf Aufforderung der Vergabestelle immer vorzulegen.

5. Zusätzliche erforderliche Nachweise, die auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

a)	<input type="checkbox"/>	Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens
b)	<input type="checkbox"/>	Möglichkeiten der Untersuchungs- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens
c)	<input type="checkbox"/>	Angabe der Umweltmanagementmaßnahmen während der Vertragslaufzeit
d)	<input type="checkbox"/>	_____
e)	<input type="checkbox"/>	_____
f)	<input type="checkbox"/>	_____
g)	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	Die Nachweise Nr. _____ sind abweichend von o.g. Anforderung mit dem Angebot einzureichen.	

6. Verzeichnis aller vom Bieter bzw. von der Bietergemeinschaft beigefügten Erklärungen, Nachweise und sonstiger Unterlagen, die Bestandteil dieser Erklärung sind:

<input type="checkbox"/> ¹	

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen

V. Erklärungen

Ich/Wir erklären förmlich, dass die von mir/uns angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten, angemessenen Frist die erforderlichen Nachweise und Bescheinigungen und dgl. zu meinen/unseren nachstehenden Erklärungen vorlege(n). Mit/Uns ist bekannt, dass unser Angebot ausgeschlossen wird, wenn diese Unterlagen nicht vollständig innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.

Das Unternehmen stimmt förmlich zu, dass der Öffentliche Auftraggeber Zugang zu den Unterlagen erhält, mit denen die Informationen belegt werden, die das Unternehmen diesem Teilnahmeantrag für die Zwecke dieses Vergabeverfahrens angegeben haben.

Die Eigenerklärung besteht aus diesem Dokument und ggf. weiteren Unterlagen, die als Anlage beigefügt wurden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Mit elektronischer Abgabe in Textform ist durch Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, die Erklärung bestätigt. Die Vergabestelle behält sich vor auf Aufforderung, eine unterschriebene Version zu verlangen.

¹ vom Auftragnehmer anzukreuzen / einzutragen